

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 140,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 200,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 230,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Luise Willen, Difu, Köln
- Julia Diringer, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Kommunen stehen heute vor komplexen Herausforderungen, für deren Beantwortung es Politik und Verwaltung, Unternehmen und Zivilgesellschaft als Akteure braucht. Zur Bewältigung neuer Aufgaben sind kreative Ideen, Mut, Experimentierfreude und oftmals ungewöhnliche Handlungsweisen aller gefordert. Einen Raum zum Ausprobieren bieten Reallabore.

Hier setzt das Seminar an und gibt Antworten auf die Fragen:

- Wie können kommunale Transformationsprozesse durch solche Experimentierräume befördert werden?
- Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich durch experimentelle ko-kreative Zusammenarbeit?
- Wie schaffen es Städte, aus solchen Experimenten messbare Ergebnisse und belastbare Daten zur Übertragbarkeit auf den Regelbetrieb zu ziehen?

Anhand von kommunalen Praxisbeispielen werden im Seminar die Erfahrungen aus Reallaborprozessen in unterschiedlichen kommunalen Handlungsfeldern skizziert, Stolpersteine und Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Hinweise für die Versteigung gegeben.

Zielgruppen

- Seminar für Führungs- und Fachkräfte aus den kommunalen Bereichen, insbesondere aus Umwelt, Bildung, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

- online

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Reallabore und Erprobungsräume

Der experimentelle Weg
vom Versuch zum Verfahren

15.-16. Mai 2023
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17774>



Montag 15. Mai 2023

09.50 Ankommen im virtuellen Raum

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

- Luise Willen und Julia Diring, Deutsches Institut für Urbanistik

Einführung ins Thema

Reallabore sind Experimentierräume. Damit das Erproben gelingen kann, brauchen Reallabore passende Rahmenbedingungen in der Kommune, geeignete Methoden der Zusammenarbeit für die unterschiedlichen Akteurskonstellationen und Partner aus der Wissenschaft, mit denen das Experiment gemeinsam entwickelt und umgesetzt wird.

10.15 Kurzweiliger Einstieg: die Historie des Reallabors

- Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

10.30 Keynote: Was sind (urbane) Reallabore - und was sind sie nicht?

- Dr. Oskar Marg, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main

11.15 Pause

Inspiration: Kommunale Erfahrungen aus der Forschung teilen

Viele Kommunen erproben neue Ideen in Reallaboren, um Herausforderungen wie Städtewachstum, Flächenknappheit und Klimawandel zu begegnen und eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Was braucht es in den Kommunen, um ein Reallabor passend einzubetten und die Ergebnisse zu verstetigen?

11.30 Altstadtquartier Büchel: Vom Parkhaus zur Wiese

- Christoph Vogt, Geschäftsführer, Städtische Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG, Aachen

12.30 Landeshauptstadt Dresden: Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark

- Mattes Hoffmann, Abteilungsleiter Plan/Entwurf/Neubau, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA), Landeshauptstadt Dresden

13.30 Ende des ersten Tages WebSeminars

Dienstag 16. Mai 2023

08.50 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung und Start in den zweiten Tag

- Luise Willen und Julia Diring, Deutsches Institut für Urbanistik

09.15 Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur - von der Idee zum verstetigten Verwaltungshandeln

- Susanne Scherz, Leiterin der Abteilung Straßenverkehr im Amt für öffentliche Ordnung, Landeshauptstadt Stuttgart

10.15 „Zukunftsstadt Ulm 2030“ im kommunalen Alltag verstetigen

- Anna-Maria Meller, Innovationsmanagerin, Abteilung Digitale Agenda, Stadt Ulm

11.15 Pause

11.45 Kommunen forschen. Was bringt das eigentlich?

- Jan Abt, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

„Werkstättchen“: Kommunen befähigen „Der experimentelle Weg vom Versuch zum Verfahren“

12.30 Abschlussrunde: Kommunen befähigen „Der experimentelle Weg vom Versuch zum Verfahren“

Gemeinsame Diskussion entlang von Leitfragen:

- Ein Reallabor anstoßen: Wie wird ein Reallabor angestoßen? Wer sind die Partner*innen? Welche Methoden und Schritte sind wichtig? Wo liegen die Stolpersteine?
- Ein Reallabor durchführen: Was ist bei der Umsetzung eines Reallabors zu beachten? Wer arbeitet wann und wie zusammen? Was trägt zum Gelingen bei?
- Ein Reallabor verstetigen: Wie werden die Erfahrungen aus dem Reallabor verstetigt? Welche neuen Akteure kommen hinzu? Wann beginnt Verstetigung? Was bedeutet Verstetigung?

13.30 Abschluss und Reflexion des Seminars

13.45 Ende des WebSeminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>